

## 10. Bundesdelegiertenversammlung der ADB e.V. am 15./16.10.2011 in Eisenach (Landhotel „Alte Fliegerschule“)

15. Oktober 2011

**Begrüßung** der Delegierten und Gäste durch den Stellvertretenden Vorsitzenden Holger Gebert

**Wahl des Versammlungsleiters:** Holger Gebert wird einstimmig gewählt, es gibt keine Enthaltungen  
Als gastgebendes Land stellt Thüringen die **Protokollanten:** Annette Schob und Ute Dörfler.

Das **Protokoll der letzten Bundesdelegiertenversammlung**, welches den Delegierten vorliegt, wird von der Versammlung angenommen. Es gibt keine Anmerkungen.

Der **Bericht des Vorsitzenden entfällt**, da Hans Gerz aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen kann.

Holger Gebert berichtet von der **Arbeit des Vorstands** seit der letzten Bundesdelegiertenversammlung:

- Es erfolgte die Einbindung der vier neuen Vorstandsmitglieder (Kathrin Hoffmann, Kendra Steuber, Iris Heß, Alexandra Wälzholz-Junius)-> Verständigung auf künftige Richtung, Aufgaben und deren Verteilung.
- Die Kassenprüfung wurde am 6.Mai 2011 in Regensburg vom Kassenprüfer Lothar Strehl durchgeführt und damit nachgeholt.
- Im Mai 2011 fand der 3. Bewährungshelfertag in Kooperation mit der DBH in Berlin in der Landesvertretung von Nordrhein-Westfalen statt. Die Landesvertretungen haben sich als angemessene und geeignete Tagungsorte gut bewährt. Das Resümee zu Inhalt und Durchführung ist weitestgehend positiv. Im Herbst 2012 soll voraussichtlich der 4. BwH-Tag in Berlin stattfinden. Holger Gebert ist mit Peter Reckling (DBH) in Kontakt und gedanklicher Vorbereitung.
- Holger Gebert und Kathrin Hoffmann vertraten die ADB e.V. bei der Veranstaltung in Bonn anlässlich „60 Jahre DBH“

Aus ihrer langjährigen Arbeit als Landessprecher werden mit Dank und Blumen verabschiedet:

Christa Födisch (Thüringen)

Heidmarie Schütt (Berlin)

Evelyn Frummet-Esche (Bayern)

Wilfried Kunze (Rheinland-Pfalz)

In diesem Zusammenhang äußert Holger Gebert die Idee eines „Ältestenrates“, um die ausscheidenden Kollegen und deren Erfahrungswissen in der ADB e.V. zu halten.

Es folgen die **Länderberichte**, die überwiegend bereits vorab per Email-Verteiler an die Landessprecher verschickt wurden.

### **Kassenbericht**

Holger Gebert stellt den aktuellen Kassenbericht vor, der den Delegierten in schriftlicher Form vorliegt.

Ein Fehler bei den Jahreszahlen der bayrischen Beiträge muss korrigiert werden, überwiesen wurden die Beiträge 2010 und 2011.

Zur Abrechnung am Jahresende wird ein Stand von 7-8000 Euro erwartet.

Der vorliegende Kassenbericht wird von der Versammlung beschlossen.  
keine Gegenstimmen, eine Enthaltung.

**Bericht des Kassenprüfers** Lothar Strehl (Bayern, Regensburg)

Am 06. Mai 2011 wurden durch ihn die Jahre 2006 bis einschließlich 2010 geprüft und für in Ordnung befunden. Die Berichte liegen zur Einsicht vor. Der Kassenprüfer empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

Bezüglich der Vorgehensweise wird auf das Protokoll der Bundesdelegiertenversammlung von 2010 verwiesen.

Der Vorstand, bestehend aus

Hans Gerz

Holger Gebert und

Mandy Walter

wird für den Zeitraum bis Mai 2010 einstimmig entlastet. Es gibt keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

Mandy Walter wird für ihre langjährige Arbeit im ADB-Vorstand gedankt. Sie steht für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung.

**Wahlkommission**

Als **Wahlleiter** für die Vorstandswahl wird Lothar Strehl (Bayern) von der Versammlung gewählt. Es gibt keine Gegenstimmen.

Als **Stellvertreter** werden die Kolleginnen Christina Uwis (Hessen) und Marion Faller (Rheinland-Pfalz) jeweils einstimmig gewählt. Es gibt keine Gegenstimmen.

Es wird einstimmig von den Delegierten beschlossen, die Wahl per Akklamation durchzuführen.

- WAHL DES NEUEN VORSTANDES UND DER VIER BEISITZER-  
siehe Protokoll der Wahlkommission

**Auswertung der Veranstaltung**

Michael Herbertz, NRW

ist der Auffassung, dass der Vorstand alleine mit der Erarbeitung einer Position der ADB (Thema Sicherheitskonzepte, Machbarkeit von Risikoprognosen) überfordert ist und schlägt daher vor, dass die LAGs jeweils ein Positionspapier erarbeiten und diese zur nächsten Bundestagung vorstellen

Robert Hentsche, NRW

fand die Veranstaltung grundsätzlich gut – findet aber zu viele Referate zu voll gepackt – hätte gerne mehr Zeit für die einzelnen Themen und Länderaustausch

Herbert Fila, NRW

Länderberichte waren für die Kürze der Zeit zu umfangreich. Es sollte mehr Zeit dafür zu Verfügung stehen. Es wäre sinnvoll, zu bestimmten (vorgegebenen) Themen reihum zu berichten, um eine Vergleichbarkeit herzustellen.

Heidemarie Schütt, Berlin

Länderberichte müssen nicht vorgelesen werden – ggf. nur wichtige Neuigkeiten.

Die Arbeitsgruppe 2 (Bewährungshilfe in den neuen Sicherheitskonzepten) hätte strukturierter sein müssen – Thema war zu umfangreich.  
Schlägt vor, über eine wissenschaftliche Untersuchung der Wirksamkeit von Bewährungshilfe (Stichwort „what works“) nachzudenken. Könnte durch die ADB in Auftrag gegeben werden, Teilfinanzierung durch ADB und andere Mittel (Fördergelder).

Gabi Gauer, NRW

Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen sollte für die weitere Arbeit an den Themen dokumentiert werden

Hält intensivere thematische Arbeit/ Beschäftigung zum Berufsbild/Profession der Bewährungshilfe für wichtig

Fritz Krause-Uhl, NRW

Wünscht sich Newsletter – um auch anderen Kollegen oder die Pensionierten Kollegen zu erreichen

und mehr fachliche, weniger berufspolitische Themen

Anna Lewandowska, NRW

wünscht sich eine genauere Beschäftigung mit Gesundheitsthemen (Istzustand – wie geht es den Kollegen in der Bewährungshilfe, was ist hilfreich, was schadet ),

Evaluation der Qualitätsstandards und mehr Öffentlichkeitsarbeit

Andrea Borgmann, Schleswig-Holstein

Es gab zu viele Referenten am 1.Tag – bittet dies in Zukunft zu bedenken.

Außerdem Länderberichte bitte anders gestalten, ev. nur Eckpunkte oder Neues. Findet ansonsten, dass die Themen genau richtig waren und uns dies in den nächsten Jahren weiterbeschäftigen wird

Evelin Frummet-Esche, Bayern

ist ebenfalls der Meinung das weniger Referenten besser wäre.

Sie wünscht sich das die Homepage aktualisiert wird und hat den Eindruck, dass mit dem neuen Vorstand neuer Schwung kommt. Verlässt die Tagung und Delegiertenversammlung mit einer Positiven Stimmung

Holger Gebert, Brandenburg

bittet um Zuarbeit der LAGs für die Website, die der Vorstand in der nächsten Zeit aktualisieren will .

Stellt fest, dass das Zeitmanagement der Veranstaltung verbesserungsfähig ist.

Heidemarie Schütt, Berlin

Schlägt ein Coaching für den Vorstand vor.

Ute Dörfler  
Thüringen  
Protokollführung

Annette Schob  
Thüringen  
Protokollführung

Eisenach, den 16. Oktober 2011

